

## NIEDERSCHRIFT

### 09. Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt Alsdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 21.04.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

---

Herr Alfred Sonders - Stadtverwaltung  
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Bruno Borrmann - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Hubert Lothmann - CDU-Fraktion  
  
Herr Stv. Günther Offermanns - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Dirk Schaffrath - CDU-Fraktion  
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion  
Frau Stv. Jutta Silly-Kuntz - GRÜNE-Fraktion  
Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU/FDP-Fraktion

Vertretung für:  
Herrn Stv. Franz Brandt

**Abwesend waren:**

Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion	Entschuldigt
Herr Stv. Michael Winters - Ohne Parteizugehörigkeit	Entschuldigt
Herr Stv. Josef Nevelz - Ohne Parteizugehörigkeit	Entschuldigt
Herr Stv. Markus Matzerath - AfD	Entschuldigt

## **T a g e s o r d n u n g:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung  
Vorlage: 2016/0002/St3
  
2. Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Hauptausschusses des Rates der Stadt  
Vorlage: 2016/0147/St3
  
3. Fragestunde für Einwohner  
Vorlage: 2016/0003/St3
  
4. Bericht der Verwaltung  
Vorlage: 2016/0004/St3
  
5. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
hier: Namensgebung "KuBiZ", Antrag des Gymnasiums der Stadt Alsdorf vom 14.01.2016  
Vorlage: 2016/0133/3.3
  
6. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);  
hier: Beschwerden gegen die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab dem Haushaltsjahr 2016 von 575% auf 695%  
Vorlage: 2016/0148/5.1
  
7. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen;  
hier: Auswahlverfahren und Aufnahme am Gymnasium der Stadt Alsdorf  
Vorlage: 2016/0138/3.3
  
8. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
hier: Benennung von Straßen; Antrag des Karnevalsaußchuß Hoengen e.V. vom 03.03.2016  
Vorlage: 2016/0139/4.1

9. Verbraucherberatung des Nordkreises in Alsdorf;  
hier: Fortführung über den 31.12.2017  
Vorlage: 2016/0059/3.1
  
10. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW;  
hier: Dienstreise nach St. Bréuc vom 3. - 7. März  
Vorlage: 2016/0145/St2
  
11. Anfragen und Mitteilungen  
Vorlage: 2016/0005/St3

#### Mitteilungen der Verwaltung

- Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau bei der Integration von Flüchtlingen“
- Resolution „Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsraumes zwischen Aachen und Köln“
- Gremienmitgliedschaften

#### Anfragen

Mündliche Anfrage des Herrn Stv. Mortimer;  
hier: Lärmschutzkonstruktion am Kurt-Koblitz-Ring

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil:

---

zu 1      **Eröffnung der Sitzung**  
            **Vorlage: 2016/0002/St3**

---

#### Protokoll:

**Herr Bürgermeister Sonders** eröffnet gegen 18:00 Uhr die 09. Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt Alsdorf.

Er begrüßt

- die Mitglieder des Hauptausschusses,
- die in Vertretung erschienenen Damen und Herren Stadtverordneten,
- sowie folgende Mitarbeiter/innen der Verwaltung: Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg, Herrn Kämmerer Hafers, Frau Filipenoks und Frau Born, Stabsstelle 3 – Büro des Rates, Herrn Gillessen, FG 5.1 – Kämmererei und Steuern, Herrn Müller, FG 5.3 – Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Frau Scheefe, Stabsstelle 3 – Schriftführerin.

Herr Bürgermeister Sonders stellt fest, dass mit Einladung vom 06.04.2016 form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen wurde. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Hieran anschließend gibt er folgende Informationen zur Tagesordnung:

### Öffentlicher Sitzungsteil

#### Zu **TOP 5**

Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen; hier: Namensgebung "KuBiZ", Antrag des Gymnasiums der Stadt Alsdorf vom 14.01.2016

Vorlage: 2016/0133/3.3

- wurde ein **Schreiben der CDU-Fraktion** im Rat der Stadt Alsdorf vom 19.04.2016 **nachgereicht**.

### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Folgende **Erweiterungen** wurden vorgeschlagen:

#### **TOP 8**

Bebauungsplan Nr. 301, 2. Änderung, Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg; hier: Grundverkauf

Vorlage: 2016/0032/5.3

#### **TOP 9**

Errichtung eines Windparks in der Stadt Eschweiler;  
hier: Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Betreiber  
Vorlage: 2016/0106/5.3

#### **TOP 10**

Bebauungsplan Nr. 301, 2. Änderung, Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg;  
hier: Bewilligung von drei Baulasten  
Vorlage: 2016/0175/5.3

#### **Nachgereicht**

wurden die Erläuterungen zu

#### **TOP 4**

Abschluss eines Rahmenvertrages zur Lieferung von medizinischem Bedarf für den  
Rettungsdienst der Stadt Alsdorf  
Vorlage: 2016/0140/6

Weiterhin wurde zu **TOP 10**

Bebauungsplan Nr. 301, 2. Änderung, Erweiterung Gewerbegebiet Schaufenberg;  
hier: Bewilligung von drei Baulasten  
Vorlage: 2016/0175/5.3

- um **Austausch** von Seite 3 der Anlage 4 gebeten.

**Änderungswünsche seitens der Fraktionen werden nicht vorgetragen.**

**Mit den vorgenannten Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.**

#### **Mündliche Anfragen:**

Folgende Anfragen der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen werden angekündigt.

Eine Anfrage im nichtöffentlichen Sitzungsteil von Herrn Stv. K. Krämer, SPD-Fraktion;

hier: Sachstand der Baumaßnahme „Mühlenweg“

Des Weiteren wurde im öffentlichen Teil eine Anfrage von Herrn Stv. Mortimer, ABU/FDP-Fraktion gestellt;

hier: : Lärmschutzkonstruktion am Kurt-Koblitz-Ring

#### **Befangenheit**

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Sonders erklärt sich keines der anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses zu einem der heutigen Tagesordnungspunkte für befangen.

---

zu 2      **Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Hauptausschusses des Rates der Stadt**  
Vorlage: 2016/0147/St3

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt bestellt Frau Simone Born zur Schriftführerin für seine Sitzungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

zu 3      **Fragestunde für Einwohner**  
Vorlage: 2016/0003/St3

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

zu 4      **Bericht der Verwaltung**  
Vorlage: 2016/0004/St3

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Hauptausschusses gefassten Beschlüsse sowie über noch nicht ausgeführte Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einmütig.

---

zu 5      **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**  
**hier: Namensgebung "KuBiZ", Antrag des Gymnasiums der Stadt Alsdorf vom 14.01.2016**  
**Vorlage: 2016/0133/3.3**

---

#### **Protokoll:**

**Herr Stv. Loosz** führt aus, die **SPD-Fraktion** werde den Antrag des Gymnasiums der Stadt Alsdorf unterstützen. Er bittet jedoch, den Beschlussentwurf dahingehend zu ändern, dass der Antrag zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Rat der Stadt verwiesen werde.

**Herr Bürgermeister Sonders** weist darauf hin, dass es bei dem Antrag nicht um eine Namensgebung für die beiden Schulen gehe, diese behalten ihre bisherigen Namen. Der Antrag bezwecke viel mehr eine Namensgebung für den Gesamtkomplex des Kultur- und Bildungszentrums mit allen ihm angegliederten Einrichtungen.

Die **CDU-Fraktion**, so **Frau Stv. Wagner**, werde sich dem Antrag nicht anschließen. Im Weiteren bezieht sie sich auf die seitens der Verwaltung nachgereichte Stellungnahme der CDU-Fraktion vom 19.04.2016 (Anlage der Originalniederschrift) und legt noch einmal die Ablehnungsgründe dar.

**Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion**, erklärt sich mit dem Verweisungsbeschluss an den Rat der Stadt einverstanden. Zum Antrag selbst führt er aus, seine Fraktion wolle sich heute auf den Namen Johannes Rau nicht festlegen. Man halte den vorgeschlagenen Namen für das KuBiZ ebenfalls für zu lang bzw. zu sperrig. Bis zur Beratung im Rat der Stadt sollte über Alternativen nachgedacht werden. Seiner Meinung nach könne hier vielleicht auch eine Möglichkeit gefunden werden, die Bevölkerung in den Prozess einzubinden. Weiterhin regt er an, eventuell den Schulen Namen zu geben und den Gesamtkomplex unter dem Namen KuBiZ weiter laufen zu lassen. Außerdem bittet er, die Realschule einzubinden, falls noch nicht geschehen.

An dieser Stelle merkt **Herr Bürgermeister Sonders** an, dass die Beschlussfassung heute generell noch nicht zur Tagesordnung stehe.

**Herr Stv. Plum, SPD-Fraktion**, kommentiert, der Antrag der Schulkonferenz des Gymnasiums sei vor dem Hintergrund der prägenden Bedeutung der Unterstützung von Johannes Rau für die Entwicklung des ehemaligen Zechengeländes zu sehen und werde deshalb von der SPD-Fraktion vorbehaltlos unterstützt.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Alsdorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und verweist die Angelegenheit zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Rat der Stadt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**zu 6**      **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);**  
**hier: Beschwerden gegen die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab dem Haushaltsjahr 2016 von 575% auf 695%**  
**Vorlage: 2016/0148/5.1**

---

**Protokoll:**

Für die **CDU-Fraktion** legt **Frau Stv. Wagner** dar, man könne die Beschwerden verstehen. Es sei durchaus möglich, an anderen Stellen zu sparen, bevor der Hebesatz erhöht werde. Die CDU-Fraktion werde sich deshalb bei der Abstimmung enthalten.

Auch die **GRÜNE-Fraktion** könne die Beschwerden der Bürger/innen gut nachvollziehen, so **Herr Stv. Heidenreich**. Bereits im Juni 2015, als der Doppelhaushalt beraten wurde, habe er unter Hinweis auf die Statistik mit Stichtag 31.12.2014 dargelegt, dass die Stadt Alsdorf im Vergleich mit Städten gleicher Größenordnung schon seinerzeit über dem durchschnittlichen Hebesatz in NRW lag. An der Kritik an dem bis heute anhaltenden Sachverhalt habe sich seitens der GRÜNE-Fraktion nichts geändert. Seine Fraktion unterstütze deshalb die diesbezüglichen Beschwerden und lehne den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und weist die Beschwerden zurück.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen).

---

**zu 7**      **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen;**  
**hier: Auswahlverfahren und Aufnahme am Gymnasium der Stadt Alsdorf**  
**Vorlage: 2016/0138/3.3**

---

**Protokoll:**

Zu dieser Thematik führt **Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion**, aus, er halte die Anregung - über die bestehenden 90 Plätze hinaus - fünf weitere Plätze am Gymnasium der Stadt Alsdorf einzurichten, für rechtlich nicht umsetzbar, weil die jeweiligen Klassen seiner Kenntnis nach nur mit maximal 30 Schüler/innen besetzt werden dürfen. Eine Erhöhung sei somit aus Sicht der GRÜNE-Fraktion nicht zulässig. Wenn dies so richtig sei, wäre die Konsequenz, den Antrag heute ohne weitere Beratung im Fachausschuss direkt zurück zu weisen.

**Herr Bürgermeister Sonders** antwortet, die Verwaltung sehe das ähnlich.

Hieran anschließend informiert **Herr Dezernent Spaltner** über die erfolgten Aufnahmen an Alsdorfer Schulen für das Schuljahr 2016/2017:

Gymnasium, 3-zügig,	90 Schüler/innen,
Realschule Ofdern, 3-zügig,	79 Schüler/innen,
Realschule Marienschule, 3-zügig,	82 Schüler/innen,
Gesamtschule, 5-zügig,	131 Schüler/innen.

Es gebe ein einziges Kind, dessen Erstwunsch nach einer bestimmten Schule nicht berücksichtigt werden konnte. Ein weiteres Kind sei am Gymnasium abgewiesen worden, konnte aber einen Platz an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule erhalten, was auch der Schulempfehlung entsprochen habe.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Alsdorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

zu 8      **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**  
hier: **Benennung von Straßen; Antrag des Karnevalsaußschuß Hoengen e.V. vom 03.03.2016**  
Vorlage: 2016/0139/4.1

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt verweist die Angelegenheit an den zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**zu 9 Verbraucherberatung des Nordkreises in Alsdorf;  
hier: Fortführung über den 31.12.2017  
Vorlage: 2016/0059/3.1**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt empfiehlt dem Rat der Stadt:

“Der Rat der Stadt beschließt:

Die Verbraucherberatungsstelle des Nordkreises in Alsdorf wird über den 31.12.2017 hinaus für weitere 5 Jahre unter der Voraussetzung fortgeführt, dass das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Städte Baesweiler, Herzogenrath und Würselen neben der Stadt Alsdorf die Finanzierung in der bisherigen Form sicherstellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit der Verbraucher-Zentrale NRW in Düsseldorf und den beteiligten Nordkreisstädten aufzunehmen.

Die Kosten sind ab 2018 und Folgejahre einzuplanen.

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, die bis zum 30.04. des folgenden Jahres durch die Verbraucher-Zentrale NRW gemäß der Verwaltungsvorschrift zu § 44 Landeshaushaltsordnung zu erstellenden Verwendungsnachweise zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**zu 10 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW;  
hier: Dienstreise nach St. Brieuc vom 3. - 7. März  
Vorlage: 2016/0145/St2**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 14 vom 16. Februar 2016 (Anlage der Originalniederschrift) zur Repräsentation der Stadt Alsdorf als Kultur- und Freizeitstadt auf der Wirtschaftsmesse „Saint Brieuc Expo Congrès 2016“, in der Partnerstadt Saint Brieuc.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Protokoll:**

**Mitteilungen der Verwaltung**

- **Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau bei der Integration von Flüchtlingen“**
- **Resolution „Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsraumes zwischen Aachen und Köln“**
- **Gremienmitgliedschaften**

**Anfragen**

**Mündliche Anfrage des Herrn Stv. Mortimer;  
hier: Lärmschutzkonstruktion am Kurt-Koblitz-Ring**

---

**Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau bei der Integration von Flüchtlingen“**

**Herr Bürgermeister Sonders** bezieht sich auf die Bewerbung der Stadt Alsdorf zur Teilnahme am o.g. Förderprogramm. Die Stadt habe Hilfe im Umfang von etwas über einer Mio. Euro beantragt. Heute könne mitgeteilt werden, dass Alsdorf knapp 200.000 Euro erhalten werde. Hierin eingeschlossen seien zwei Projekte, und zwar eine Maßnahme des VabW sowie die Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit im ABBBA-Treff.

**Resolution „Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsraumes zwischen Aachen und Köln“**

**Herr Bürgermeister Sonders** gibt zur Kenntnis, dass der Zweckverband Region Aachen eine Resolution zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsraumes zwischen Aachen und Köln initiiert hat, der sich auch die Stadt Alsdorf angeschlossen habe. Im Folgenden verliest Herr Bürgermeister Sonders die Resolution. Sie ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Gremienmitgliedschaften**

**Herr Bürgermeister Sonders** informiert darüber, dass Herr Erster Beigeordneter-Kahlen auf Vorschlag des Städte- und Gemeindebundes NRW in den Verwaltungsrat der Rheinischen Versorgungskassen wiedergewählt worden sei.

**Anfrage des Herrn Stv. Mortimer, ABU/FDP-Fraktion;  
hier: Lärmschutzkonstruktion am Kurt-Koblitz-Ring**

**Herr Stv. Mortimer, ABU/FDP-Fraktion,** merkt an, dass er in der letzten Sitzung des Rates der Stadt mit Hinweis auf die frei geschnittene Lärmschutzkonstruktion am Kurt-Koblitz-Ring darauf hingewiesen habe, dass die Scheiben an einigen Stellen beschädigt seien. Er fragt an, ob die Verwaltung diesbezüglich zwischenzeitlich Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßenbau aufgenommen habe.

Hierzu antwortet **Herr Bürgermeister Sonders,** es läge bereits eine schriftliche Antwort des Landesbetriebes Straßenbau vor. Danach solle noch in diesem Monat sowohl mit der Reinigung als auch mit der Reparatur der Scheiben begonnen werden.

gez. Sonders  
Bürgermeister

gez. Scheefe  
Schriftführerin